



GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE

INTSCHEDE



4. Jahrgang · Nr. 1 · Februar/März 1985

- 2 -

Ein gesegnetes Neues Jahr!

Wir wünschen uns gegenseitig ein gesegnetes Neues Jahr. Wir sagen: Gesegnete Mahlzeit! Was meinen wir damit? Wir sagen: Dieser Mann ist ein Segen für seine Firma! Oder: Diese Erfindung ist ein Segen für die Kranken. Was meinen wir eigentlich mit dem Wort "Segen" ?

Wir sagen: "Es regnet, Gott segnet, die Erde wird naß". Gemeint ist: Gott sendet den Regen, und durch den Regen gedeiht etwas, wächst etwas. Segen meint die Kraft, die Leben hervorbringt und Fruchtbarkeit. Segen steht letzten Endes für den Sinn überhaupt. Ein Leben ist gesegnet, wenn für andere Menschen etwas entstanden ist, das eine Hilfe war, eine Rettung, eine Erfüllung.

Wo Gott segnet, da kann etwas gut werden, da kann etwas gedeihen, da kann etwas Sinn haben, da kann etwas weitergehen auf einem guten Weg. Ein gesegneter Mensch ist einer, der anderen hilft zu leben. "Ich will dich segnen," sagt Gott zu Abraham, "und du sollst ein Segen sein." Das heißt: Du wirst ein großes, ein weit gespanntes Leben führen und wirst Hilfe, Hoffnung, Glauben, Erkenntnis, Einsicht weitergeben an die Menschen um dich her und die Menschen nach dir.

Wenn wir ein Kind nach seiner Taufe segnen, dann erbitten wir ihm die Gnade, ein erfülltes Leben zu finden und anderen zu einem erfüllten Leben zu helfen.

Wenn wir ein Brautpaar segnen, dann erbitten wir ihm nicht nur Gedeihen seiner Liebe und seines gemeinsamen Lebens und nicht nur Fruchtbarkeit im Sinne leiblicher Elternschaft, sondern etwa auch dies, daß von seiner Liebe Hilfe und Trost und Führung zu anderen Menschen weitergehen. Daß also nicht nur das Leben in dieser Welt so gelingen möge, sondern auch etwas Bleibendes entstehe für die Ewigkeit. Daß unter Sonne und Regen, unter Schnee und Hagel, Wind und Sturm, Dürre und Flut Frucht reifen möge für das Menschenleben hier auf dieser Erde und für die Ernte, die nach dem Ende unserer Arbeit auf dieser Erde stattfinden wird.

So hängen immer wieder in alten Segensworten zwei Wünsche zusammen: der Wunsch, der andere möge bewahrt, und der Wunsch, er möge gesegnet sein. Und das sprechen wir einander zu, wenn wir ein Segenswort sprechen, nach Tisch oder vor einer Reise oder bei einem Abschied oder auch am Beginn eines neuen Jahres.

Der Herr,
aus dessen Hand du kommst,
der dein Vater ist,

segne dich,
er lasse dich gedeihen
und wachsen an Leib
und Seele.

Er behüte dich
vor Angst und Gefahr
und allem Bösen.

Er lasse
sein Angesicht
leuchten über dir
wie die Sonne
über der Erde

und sei dir gnädig,

vergebe dir
deine Schuld
und mache dich
frei.

Der Herr
erhebe
sein Angesicht
auf dich,
er schaue
in Liebe
auf dich
und tröste dich.

Er gebe dir Frieden;
das Wohl des Leibes
und das Heil der Seele.

So will es der Herr.
So gilt es in Ewigkeit.
So gilt es für dich. Amen.



Mit dem Wunsch
für ein gesegnetes Neues Jahr
grüßt Sie

Ihr

Onno Bertelsmeyer



Unsere Gottesdienste

03. 02. Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst in Blender

Kollekte: Partnerschaft Kirchenkreis Shiyane/Südafrika

10. 02. Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede P. i.R. Rott

Kollekte: Seemanns- und Flußschiffermission

17. 02. Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste Diakon Jordt, Emtinghausen

Kollekte: Diakonie durch Schwesternschaften

24. 02. Invokavit

10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in Blender

P. Heinz-Hermann Bohlmann, Barne

Kollekte: Gehörlosen-Selbsthilfegruppe Nienburg

Kindergottesdienst ist an jedem Sonntag im Februar um 10.00 Uhr
in Blender, Intschede und Oiste.

Veranstaltungen

Regelmäßig treffen sich in unseren Gemeinden:

Jugendtreff Blender : montags um 19.00 Uhr

Treffpunkt Intschede: montags um 15.00 Uhr

Posaunenchor Oiste : nach Vereinbarung

Jungeschar Intschede: freitags um 16.00 Uhr

URLAUB P. Bertelsmeyer vom 04. bis 21. Februar 1985 einschließlich.
Donnerstag, 14.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender (S. Rosemarie ROW)
Dienstag, 19.02. 20.00 Uhr Frauenhilfe in Oiste (S. Rosemarie ROW)
Donnerstag, 21.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede (" " ROW)
Donnerstag, 07.03. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender (Dias Südafrika)
Donnerstag, 14.03. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede



Unsere Gottesdienste

03. 03. Reminiszere
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Aufgaben d. Diakonischen Werkes d. Landeskirche
- Dienstag/Donnerstag nach Reminiszere
05. 03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Blender (Gemeindesaal)
07. 03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste
10. 03. Okuli
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Weltmission
- Dienstag/Donnerstag nach Okuli
12. 03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Intschede
14. 03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste
17. 03. Laetare
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
Kollekte: Christoffel-Blinden-Mission
- Dienstag/Donnerstag nach Laetare
19. 03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Blender (Gemeindesaal)
21. 03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste
24. 03. Judika
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Hilfe zur Erziehung der Jugend
- Dienstag/Donnerstag nach Judika
26. 03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Intschede
28. 03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste
31. 03. Palmarum
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Partnerschafts-Kirchenkreis-Fonds Shiyane/Südafrika

Kindergottesdienst ist an jedem Sonntag im März um 10.00 Uhr in Blender, Intschede und Oiste.

kurz notiert



Plattdeutscher Gottesdienst

Am Sonntag, dem 24. Februar 1985 um 10.00 Uhr werden wir in der Kirche in Blender einen plattdeutschen Gottesdienst feiern. Pastor Heinz-Hermann Bohlmann, geboren in Blender und seit August 1984 Militärrpfarrer in Barne, wird diesen Gottesdienst halten, Kirchenvorsteher Hinrich Claus hat freundlicherweise die Lesungen übernommen. Mit diesem Gottesdienst treten wir in die Fußstapfen von Pastor Schecker, dem "ersten plattdeutschen Prediger und Liederdichter" (so P. Kröger von der 'AG plattdeutscher Pastoren in Niedersachsen'). Herzliche Einladung an alle Freunde der plattdeutschen Mundart in unseren drei Gemeinden! Onno Bertelsmeyer



Jahresrückblick

Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen sagen, die im vergangenen Jahr die Arbeit in unseren drei Kirchengemeinden mitgetan und mitgetragen haben: den nebenberuflichen Mitarbeitern, den ehrenamtlichen Leiterinnen von Gemeindekreisen, denen, die bei einzelnen Vorhaben ihren Sachverstand, ihre Kenntnisse und ihre Zeit eingesetzt haben, aber auch denen, die die Arbeit der Kirchengemeinden mit Wohlwollen oder Kritik begleitet haben und denen, die teilgenommen haben an unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen. Nicht zuletzt gilt mein Dank denen, die durch ihren finanziellen Beitrag bei Kirchensteuer und Kirchenbeitrag oder durch Spenden die Arbeit der Kirchengemeinden ermöglicht haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei denen, die vielleicht auf einen Be-

sich gewartet haben, der dann nicht möglich war, für ihr Verständnis. Bitte zögern Sie nicht, um ein Gespräch oder einen Besuch zu bitten, wo jemand auf den Besuch des Pastors wartet oder das Hausabendmahl feiern möchte.

Ihr Pastor ommo Bertelsmeyer

Das Leben von Kirchengemeinden läßt sich nur sehr unzulänglich in Zahlen beschreiben. Trotzdem kann es für den einen oder andern interessant sein, Veränderungen in seiner Gemeinde gegenüber dem Vorjahr (Zahlen von 1983 jeweils in Klammern dahinter) festzustellen.

Es folgen zunächst die Amtshandlungen/Austritte und Eintritte:

	BLENDER	INTSCHEDE	OISTE
Taufen	12 (5)	4 (7)	1 (2)
Konfirmanden	29 (33)	3 (8)	1 (3)
Trauungen	2 (8)	1 (8)	0 (0)
Beerdigungen	22 (23)	6 (3)	3 (2)
Austritte	4 (2)	3 (0)	1 (0)
Eintritte	1 (0)	0 (0)	0 (0)

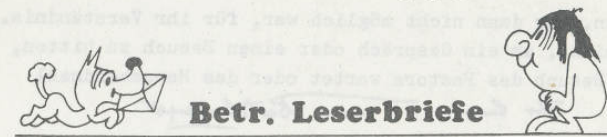
Die zweite Tabelle enthält die Summen von Geldern, die unseren Kirchengemeinden im letzten Jahr anvertraut wurden:

	BLENDER	INTSCHEDE	OISTE
Kirchenbeitrag	2798.- (2715.-)	1013.- (790.-)	850.- (810.-)
Kollekten	4265.- (4947.-)	1698.- (1498.-)	1946.- (2451.-)
Klingelbeutel	2031.- (1906.-)	875.- (696.-)	
Brot f.d.Welt	1131.- (920.-)	414.- (407.-)	343.- (320.-)
Orgel		5666.-	
Basar		2731.-	

GOTTESDIENSTE/ABENDMAHL

An den 32 Haupt- und Festgottesdiensten in Blender nahmen durchschnittlich 107 (109) Besucher teil. In Intschede kamen durchschnittl. 36 (34) Gemeindeglieder zu den 30 Haupt- und Festgottesdiensten und in Oiste waren bei den 32 Haupt- und Festgottesdiensten durchschnittl. 34 (39) Gemeindeglieder versammelt. - Rechnet man die Gottesdienste mit größerer Beteiligung (wie Heiligabend z.B.) ab, so ergibt sich folgendes Bild: Blender durchschnittl. 54 (55), Intschede 24 (24) und Oiste 27 (34) Besucher.

In allen drei Gemeinden wurde vier Mal im Gottesdienst das Heilige Abendmahl gefeiert. Dazu kamen in Blender durchschnittlich 77 (61), in Intschede 16 (29) und in Oiste 21 (16) Abendmahlsgäste.



Wir - die Mitglieder des Gemeindebrief-Redaktionskreises - möchten Sie hiermit auffordern, Leserbriefe zu allen Fragen und Geschehen des kirchlichen Lebens zu schreiben.

Ob es sich dabei nun um zu langweilige Predigten, die zu hohe Kirchensteuer, den Komposthaufen auf dem Friedhof, die Frage: "Wie weit darf sich die Kirche zu politischen Fragen äußern?" oder andere Themen handelt, das bleibt völlig Ihnen überlassen.



Der Brief sollte nicht länger als zwei handgeschriebene bzw. eine halbe bis dreiviertel maschinengeschriebene DIN A 4-Seite(n) sein. Pro Gemeindebrief können wir 1-2 Leserbriefe (mit Namen des Absenders natürlich!) abdrucken.

Unser Ziel ist es, der Gemeinde näher zu kommen. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und auch die Gemeindeglieder untereinander ins Gespräch bringen.

IHR REDAKTIONSKREIS

Urlaub

In der Zeit vom 04. Februar bis zum 21. Februar 1985 einschließlich nimmt Pastor Bertelsmeyer seinen restlichen Urlaub für 1984.

Die Vertretung bei eventuellen Amtshandlungen hat freundlicherweise Pastor Henzelmann aus Daverden (Telefon 04232 / 404) übernommen. Sie können sich aber auch montags in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr oder donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr an Frau Sternberg im Pfarramt (Telefon 411) wenden.

**DAS WORT
CHRISTI
WOHNE MIT
SEINEM GANZEN
REICHTUM
BEI EUCH**

Kol 3, 16
Jahreslosung 1985



JUGEND GRUPPE

"Winterschlaf"

Wie der Igel, so ruht auch unsere Jugendgruppe derzeit im tiefen Winterschlaf. Wann dieser Schlaf beendet sein wird, weiß bislang noch keiner. Vermutlich werden wir im Februar wieder starten.

Nachdem es die BIO-Jugendgruppe nun seit circa 3,5 Jahren gibt, war die Luft so ziemlich raus. Einige Jugendliche, die in den ersten Jahren gekommen sind, konnten wegen ihrer Ausbildung nicht mehr kommen. Anderen wurde es zu langweilig. In der letzten Zeit bestand unsere Gruppe nur noch aus höchstens 6 - 8 Leuten. Aus den letzten Konfirmierten-Jahrgängen sind leider keine neuen Jugendlichen zu uns gekommen...bis auf wenige Ausnahmen.

Bei uns in der Gruppe ist - im Gegensatz zum Fernsehen, zu Discos und anderen Veranstaltungen, wo man alles vorgesetzt bekommt - viel Eigeninitiative gefragt. Ist es das, was vielleicht vielen schwerfällt: eigene Ideen zu entwickeln?

Unser letztes "großes" Projekt war der Reformationsgottesdienst in Oiste. Wir haben dort eigentlich auf viel mehr jüngere Zuhörer gehofft. - Zwischendurch hat der Kreisjugenddiakon Ulrich Jordt noch von seiner Polenreise berichtet. Mit einer kleinen Weihnachtsfeier im Dezember haben wir unsere Treffen dann erst einmal beendet.

Wenn wir dann in den nächsten Wochen unseren Schlaf beenden, würden wir uns freuen, wenn einige von E U C H mal bei uns montags reinschauen würden. (Termine stehen freitags in der Zeitung unter "Kirchlichen Nachrichten".

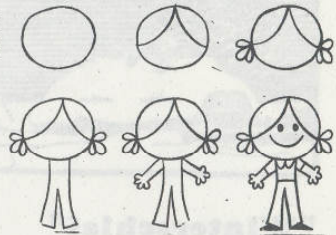


Übrigens...schon mal vormerken: KIRCHENTAG '85 vom 5.-9. Juni 1985 in Düsseldorf unter dem Motto: "DIE ERDE IST DES HERRN".
Hartwig Claus



Für junge Leser

Das könnt ihr auch!



Redensarten



Wie heißen die 8 bildlich dargestellten Redensarten?

am Sonntag
ist Kinder=
gottesdienst!



Hier kommt gerade der Arzt. Und was auf diesem Bild fängt sonst noch mit A an? Wir fanden insgesamt 17 Sachen, die mit A anfangen. Und ihr?

Rätsel-Auflösung aus dem Dezember/Januar-Heft:

Niklausabend: Laubsäge

Zu dieser Zeit: 2, 6, 9, 11, 12, 14, 15

Tannen für die Weihnachtsstube: Auf dem Rundweg 3 / 4

Was ist falsch? Teddykopf am Weihnachtengel, Zwerg mit drei Beinen, Tanzania liegt in Afrika, eine elektrische Kerze ist nicht an den Stromkreis angeschlossen, Preis auf dem einen Preisschild ist falsch, Kerze ist ohne Docht, Tülle seitlich an der Kaffeekanne, bei "Kaffee" fehlt ein "f".



Passionsandachten

Auch in diesem Jahr wollen wir in der Passionszeit des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus gedenken. In Liedern, Lesungen, Auslegungen und

Gebeten wollen wir seinen Leidensweg nachgehen. Dazu bieten wir - jeweils dienstags bzw. donnerstags um 19.30 Uhr Passionsandachten an, die am 05. und 19. März in Blender, am 12. und 26. März in Intschede und am 07., 14., 21. und 28. März in Oiste stattfinden werden. Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Onno Bertelsmeyer

Freud und Leid

Junges Leben

In unseren Gemeinden wurden getauft:

<u>Kind:</u>	<u>Eltern:</u>
Ina	Hendrik Sander und Frau Brigitte, geb. Röwer, Verden/Aller
Marius	Günter Thöle und Frau Almut, geb. Kehlenbeck, Holtum-Marsch.

Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden:

10. 11.	Johann Rengstorf, Oiste, im Alter von 75 Jahren in Oiste
06. 12.	Heinrich Wolters, Holtum-Marsch, im Alter von 74 Jahren in Blender
10. 12.	Hermann Westermann, Blender-Laake, im Alter von 74 Jahren in Blender
17. 01.	Heinrich Mühlenfeld, Adolfshausen, im Alter von 83 Jahren in Blender.

Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden Blender/Intschede/Oiste
 Redaktionskreis: Ingrid Grosch (Intschede), Friedhelm Drewes (Oiste), Hartwig Claus (Blender), Hella und Onno Bertelsmeyer.

Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen !

Februar

Hildegard Köpke	Blender	am 02. 02.	75 Jahre
Marie von Ahsen	Amedorf	am 06. 02.	81 Jahre
Willi Kirchhoff	Blender	am 08. 02.	81 Jahre
Fritz Wenzlaff	Intschede	am 10. 02.	81 Jahre
Doris Dueker	Einste	am 12. 02.	90 Jahre
Sophie Winter	Blender	am 13. 02.	82 Jahre
Wilhelm Bohlmann	Blender	am 15. 02.	82 Jahre
Hermann Ernst	Intschede	am 15. 02.	80 Jahre
Hermann Schröder	Oiste	am 18. 02.	87 Jahre
Meta Wolters	Blender	am 20. 02.	88 Jahre
Walter Fischer	Einste	am 23. 02.	81 Jahre
Dora Wienberg	Varste	am 24. 02.	75 Jahre
Dora Botella	Reer	am 25. 02.	85 Jahre
Dora Bormann	Seestedt	am 25. 02.	83 Jahre



März

Anna Fastenau	Blender	am 05. 03.	82 Jahre
Dora Bredenkamp	Adolfshausen	am 08. 03.	84 Jahre
Luisse Heimbruch	Intschede	am 15. 03.	75 Jahre
Adelheid Ehlers	Blender	am 17. 03.	97 Jahre
Dea von Ahsen	Intschede	am 23. 03.	75 Jahre
Dietrich Schröder	Intschede	am 28. 03.	81 Jahre
Heinrich Wolters	Intschede	am 30. 03.	81 Jahre



Wegen der großen Anzahl an Altengeburtstagen in unseren drei Gemeinden im Jahr (insgesamt 139, mit Mitarbeiter-Geburtstagen, die ja auch besucht werden wollen, sind es sogar 174), haben die Kirchenvorstände im April 1984 folgende Regelung

beschlossen: Ein Kirchenvorsteher übermittelt die Glückwünsche der Kirchengemeinde am 75., 81., 82., 83. und 84. Geburtstag. Der Pastor kommt zum 80., 85. und jedem weiteren Wiegenfest. O.B.